Gegenrechtserklärung gegenüber dem Kanton Wallis über die Anerkennung von Fähigkeitsausweisen für Wirte

vom 23. Juni 1964 (Stand 27. Juni 1964)

Landammann und Regierungsrat des Kantons St.Gallen

erlassen

in Anwendung von Art. 11 des Wirtschaftsgesetzes vom 26. Februar 1945[1] und von Art. 2 Ziff. 3 der Verordnung über die Wirtefachprüfung und den Fähigkeitsausweis vom 29. Dezember 1953[2], im Hinblick auf Art. 3 Abs. 1 lit. b des Reglementes des Staatsrates des Kantons Wallis betreffend die berufliche Fähigkeit der Inhaber öffentlicher Betriebe vom 19. April 1963 und auf eine Gegenrechtserklärung des Finanzdepartementes des Kantons Wallis vom 16. Juni 1964

als Gegenrechtserklärung:[3]

Art. 1

[1] Die vom Kanton Wallis ausgestellten Fähigkeitsausweise für Gastwirte werden im Kanton St.Gallen anerkannt, sofern sie auf Grund einer Prüfung erteilt worden sind und der Bewerber sich einer Ergänzungsprüfung in Gesetzeskunde (Wirtschaftsgesetz) unterzieht.

Art. 2

[1] Diese Gegenrechtserklärung gelangt ab 27. Juni 1964 zur Anwendung.

1 sGS 553.1.
2 nGS 20–34 (sGS 553.15).
3 nGS 3, 144. In Vollzug ab 27. Juni 1964.

* Änderungstabelle - Nach Bestimmung

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Erlass	Grunderlass	3, 144	23.06.1964	27.06.1964

* Änderungstabelle - Nach Erlassdatum

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
23.06.1964	27.06.1964	Erlass	Grunderlass	3, 144